



VEREIN KINDER- UND JUGENDHILFE FRANKFURT AM MAIN E.V.

Hauptstelle:
Mainzer Landstr. 625
65933 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 38 47 29
Fax 069 / 38 19 52

Nebenstellen:
Haus des Jugendrechts Nord, Telefon 069 / 85 80 00 50
Haus des Jugendrechts Süd, Telefon 069 / 63 30 73 07

verein@vkjh-frankfurt.de
www.vkjh-frankfurt.de

Sem. Jugend und Gewalt (w)

Seminar „Jugend und Gewalt“ Umgang mit Alltagssexismus (wahrnehmen – erkennen – handeln) für Mädchen und junge Frauen

Gewalttätigkeit ist keine geschlechtsspezifische Problematik. Sie ist vielmehr Ausdruck von schwer zu bewältigenden Emotionen, wie Wut und Hilflosigkeit und ein Zeichen für ein mangelndes Repertoire an Konfliktlösungsstrategien. Gewaltdelikte spielen bei Mädchen und jungen Frauen eine immer größere Rolle. Über 50% der uns zugewiesenen Mädchen werden wegen Gewaltdelikten verurteilt. Diese resultieren oftmals aus persönlich erlebten Gewalterfahrungen und sexueller Diskriminierung.

In Gesprächen mit den Jugendlichen und Heranwachsenden wird deutlich, dass sie vermehrt sexualisierter Gewalt ausgesetzt sind. Aus diesem Anlass bieten wir in Kooperation mit dem FeM Mädchen*haus Frankfurt am zweiten Seminartag einen Antisexismus-Workshop an.

Zielgruppe:

Die Maßnahme richtet sich an weibliche Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 14 bis unter 21 Jahren, die aufgrund von einem oder mehreren Gewaltdelikten verurteilt wurden. Die Teilnahme an einem Seminar erfolgt auf richterliche Anordnung als Weisung nach § 10 JGG oder aufgrund einer Bewährungsauflage.

Die jungen Frauen müssen in der Lage sein, dem Programm sprachlich und intellektuell zu folgen.

Ausschlusskriterien:

Nicht teilnehmen können Mädchen und junge Frauen, bei welchen massive Suchterkrankungen und/oder psychische Erkrankungen im Vordergrund stehen, sowie solche, die wegen Sexualstraftaten oder organisierter Kriminalität verurteilt wurden.

Ziele:

Gemeinnütziger Verein, gegründet 1975
Eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main
Registernummer VR 69 34

- Schaffung eines Bewusstseins für die Gewaltproblematik und deren unterschiedlichen Formen
- Bewusstmachen der Konsequenzen von gewalttätigem Handeln
- Förderung und Steigerung der Sozialkompetenz/Empathie
- Erkennen eigener Gewaltursachen und Konfliktauslöser
- Förderung der Selbstreflexion
- Vertrauen in das eigene Bauchgefühl stärken und den Aufbau von Selbstvertrauen unterstützen
- Vermittlung von Hilfe und Unterstützung bei erlebter sexueller Gewalt
- Ermutigung gegen jegliche Art von Diskriminierung

Inhalte und Methoden

- Austausch über eigene Gewalterfahrungen und deren rechtliche Konsequenzen in der Gruppe
- Theoretische Bearbeitung des Begriffs „Gewalt“
- Aufarbeitung der individuellen Gewaltauslöser und Reflexion der Gewaltstraftaten
- Intensive Beschäftigung mit der Situation der Opfer von Gewalt
- Persönliche Konsequenzen von Gewalttätigkeit für den weiteren Lebensweg
- Sensibilisierung für alltägliche Situationen, in denen Mädchen und jungen Frauen Sexismus begegnet
- Austausch über Alltagssexismus und Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten

Verein Kinder- und Jugendhilfe Frankfurt am Main e. V.
Frankfurter Sparkasse
IBAN DE 52 5005 0201 0000 0693 36



VEREIN KINDER- UND JUGENDHILFE FRANKFURT AM MAIN E.V.

Hauptstelle:

Mainzer Landstr. 625
65933 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 38 47 29
Fax 069 / 38 19 52

Nebenstellen:

Haus des Jugendrechts Nord, Telefon 069 / 85 80 00 50
Haus des Jugendrechts Süd, Telefon 069 / 63 30 73 07

verein@vkjh-frankfurt.de
www.vkjh-frankfurt.de

Die Teilnehmerinnen werden mit ihrer Gewalttätigkeit und ihren Straftaten konfrontiert. Dabei werden sie zeitgleich wertschätzend und empathisch mit ihren Themen und Bedürfnissen wahrgenommen. Methodisch wird mit Hilfe von Gruppenübungen, Rollenspielen, Filmen und Mindmaps gearbeitet.

Dauer und Gruppengröße:

Die Seminare finden an zwei aufeinander folgenden Nachmittagen in den Räumlichkeiten des Vereins Kinder- und Jugendhilfe Frankfurt-Griesheim statt und bieten Raum für 6 bis 8 Teilnehmerinnen.